

<b>Vorlage Nr. VI 36/2015</b>		
für die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	<b>Ja</b>	Anzahl Anlagen: 1

## **Straßenbenennung "Lisa-Kargoscha-Weg"**

### **A Problem**

Der Bebauungsplanentwurf Nr. 457 „Änderung B-Plan 404 Ferdinand-Lasalle-Straße“ sieht vor, rund 100 Grundstücke für den Bau von Ein- und Zweifamilienhäusern zu entwickeln. Das Bauprojekt wird von dem Eigentümer der Flächen, der GEWOBA, entwickelt und firmiert unter dem Arbeitstitel „Am Waldviertel“.

Bei der vorgesehenen Aufteilung wird u. a. auch der im anliegenden Planausschnitt dargestellte Stichweg entstehen, der zu benennen ist. Bereits jetzt liegen Bauanträge für diesen Erschließungsbereich vor, so dass eine Benennung dringend erforderlich ist.

### **B Lösung**

Im politischen Raum besteht der Wunsch, Frauennamen bei Straßenbenennungen vorrangig in Erwägung zu ziehen und die neue Stichstraße nach der ehemaligen Stadtverordneten Lisa Kargoscha zu benennen. Lisa Kargoscha war ab 1991 bis zu ihrem Tod im Jahr 2010 Stadtverordnete. Zuletzt war sie seit 1999 Erste Beisitzerin im Vorstand der Stadtverordnetenversammlung. Mit ihrem Namen waren besonders die Hilfe für Osteuropa und die Arbeit des Vereins HIOB (Humanitäre Hilfe für Osteuropa) verbunden.

### **C Alternativen**

Es wird eine andere Straßenbezeichnung gewählt.

### **D Finanzielle / Personalwirtschaftliche / Klimaschutzzielrelevante Auswirkungen / Genderprüfung**

Kosten für die Veröffentlichung in der Nordsee-Zeitung. Für personalwirtschaftliche oder klimaschutzrelevante Auswirkungen sowie für eine Gleichstellungsrelevanz gibt es keine Anhaltspunkte.

### **E Beteiligung / Abstimmung**

Die Straßenbenennung erfolgt in Absprache mit der GEWOBA. Das Stadtarchiv wurde ebenfalls beteiligt und hat keine Bedenken geäußert.

### **F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG**

Die Straßenbenennung wird in den Amtlichen Bekanntmachungen veröffentlicht. Eine Veröffentlichungspflicht nach dem BremIFG ist gegeben.

**G Beschlussvorschlag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:  
Der im anliegenden Planausschnitt vom 19.05.2015 dargestellte Stichweg erhält die Bezeichnung „Lisa-Kargoscha-Weg“.

gez.  
Dr. Ing. Ehbauer  
Stadträtin

**Anlage**

Planausschnitt vom 19.05.2015